

Leben mit der Singold

Ein interkulturelles Umweltbildungsprojekt in Bobingen

Wasser als Ware und MenschenRechtWasser

Einstimmung: Die Wasserherren (1984)

17. Juni 2008

WASSERLEBEN
Umweltbildung, Bayern
Kampagne 2008

Leben mit der Singold

Ein interkulturelles Umweltbildungsprojekt in Bobingen

Wasser als Ware und MenschenRechtWasser

Ohne Wasser kein Leben! Doch Wasser als lebensnotwendige Ressource ist durch Verschmutzung und Knappheit in weiten Teilen der Welt extrem gefährdet.

Im Umgang mit dem „flüssigen Gold“ (SZ) spiegelt sich die zunehmende Kluft zwischen reichen und armen Ländern wider. So verbraucht ein Deutscher täglich 135 Liter, ein Amerikaner das Doppelte und einem Menschen in Afrika stehen kärgliche 0 bis 10 Liter Wasser zur Verfügung.

Ist Wasser ein Wirtschaftsgut, dessen Preis dem Gewinninteresse des „Wasserherren“ entspricht? Oder sollte Wasser ein dem Gemeinwohl verpflichtetes Gut sein?

Wir haben zu dieser aktuellen, weltweiten Kontroverse mit Dr. Stefan Lorenzmeier, Assistent an der Juristischen Fakultät der Universität Augsburg, und Pfarrer i. R. Helmut Bullemer, Umweltbeauftragter im Kirchenkreis Bayreuth, zwei exponierte Vertreter eingeladen.

Dr. Lorenzmeier hat in seiner prämierten Doktorarbeit „Frischwasser als handelbarer Gegenstand (...)“ herausgearbeitet, wie Trinkwasser unter weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen (WTO-/GATT) zu sehen ist.

Er hat auch das universitäre Forschungsprojekt „Water – a Global Challenge“ geleitet, das sich mit der Verteilung von Frischwasserressourcen beschäftigt.

Helmut Bullemer gibt einen Abriss der Brot-für-die-Welt-Kampagne zum „MenschenRechtWasser“, die zum Engagement gegen die internationale Verrechtlichung des Wassers als „Wirtschaftsgut“ aufruft. Er geht auch auf das in Lebensmitteln und anderen Produkten enthaltene „virtuelle“ Wasser ein und stellt persönliche Möglichkeiten zum Wasserschutz vor.

Im Anschluss an die Vorträge ist Zeit zur Diskussion.

Zur Einstimmung: 18 Uhr Die Wasserherren (1984)

Ein Dokumentarfilm über die Vorboten kommenden Mangels von Klaus Stanjek

19–21 Uhr Vorträge mit Diskussion

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Hochfeldstraße 7



Ökologische Akademie e.V.
Baiernrainer Weg 17
83623 Dietramszell/Linden



Stadt Bobingen
Kulturamt
Rathausplatz 1
86399 Bobingen